

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
 Handelsname : Virocid® F  
 Produktcode : K53  
 Produktgruppe : Desinfektionsmittel

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung, Gewerbliche Nutzung  
 Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

CID LINES NV  
 Waterpoortstraat, 2  
 B-8900 Ieper - Belgique  
 T + 32 57 21 78 77 - F +32 57 21 78 79  
[sds@cidlines.com](mailto:sds@cidlines.com) - <http://www.cidlines.com>

### 1.4. Notrufnummer

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Belgium	Centre Anti-Poisons/Antigifocentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn B -1120 Brussels	+32 70 245 245	
Germany	Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin	Hindenburgdamm 30 D-12203 Berlin	+4930 30686700	
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale	Stubenring 6 1010 Wien	+43 1 406 43 43	
Switzerland	Schweizerisches Toxicologisches Informationszentrum STIZ	Freiestrasse 16 Postfach CH-8032 Zurich	+41 44 251 51 51 (International) 145 (National)	

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 H226  
 Akute Toxizität (oral), Kategorie 3 H301  
 Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4 H332  
 Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1B H314  
 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 H318  
 Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1 H334  
 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 H317  
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung H335  
 Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 H400  
 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 H411  
 Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

#### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



# Virocid® F

## Sicherheitsdatenblatt

Signalwort (CLP)	: Gefahr
Gefahrenhinweise (CLP)	: H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H301 - Giftig bei Verschlucken. H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H335 - Kann die Atemwege reizen. H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise (CLP)	: P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten fernhalten. Nicht rauchen. P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P264 - Nach Gebrauch Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen. P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301+P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P342+P311 - Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.../anrufen.
EUH Sätze	: EUH071 - Wirkt ätzend auf die Atemwege.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Glutaraldehyde	(CAS-Nr.) 111-30-8 (EG-Nr.) 203-856-5 (EG Index-Nr.) 605-022-00-X	15 - 30	Acute Tox. 3 (Oral), H301 Acute Tox. 2 (Inhalation), H330 Skin Corr. 1B, H314 Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1A, H317 STOT SE 3, H335 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 2, H411
Isopropanol	(CAS-Nr.) 67-63-0 (EG-Nr.) 603-117-00-0 (EG Index-Nr.) 200-661-7	5 - 15	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
Didecyldimethylammoniumchlorid	(CAS-Nr.) 7173-51-5 (EG-Nr.) 230-525-2 (EG Index-Nr.) 612-131-00-6	5 - 15	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1B, H314 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 2, H411
Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides	(CAS-Nr.) 68424-85-1 (EG-Nr.) 270-325-2	5 - 15	Acute Tox. 3 (Oral), H301 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 (M=10)
Alcohol(C11)EO(2-5)	(CAS-Nr.) 68131-39-5 (EG-Nr.) 500-195-7	1 - 5	Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4 (Oral), H302

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen. Sofort einen Arzt aufsuchen. Ruhe. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Kontaminierte Kleidung ablegen und alle exponierten Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, anschließend mit warmem Wasser abspülen.

# Virocid® F

## Sicherheitsdatenblatt

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Sofort mit viel Wasser ausspülen. Sofort einen Arzt aufsuchen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Mund ausspülen. Wegen der schädigenden Nebenwirkungen kein Erbrechen herbeiführen. Nach Krankenhaus senden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Gravierende Inhalationsgefahr. Benommenheit. Kopfschmerzen. Atembeschwerde. Husten. Wundhals.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Eine wiederholte Exposition an dieses Material kann zur Absorption durch die Haut führen und eine wesentliche Gesundheitsgefährdung auslösen. Rötung. Schmerzen. Verursacht Verätzungen.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Rötung, Schmerz. Unscharfer Anblick. Tränen. Gefahr ernster Augenschäden.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Bauchschmerzen. Brennendes Gefühl. Kann Verätzung oder Reizung der Schleimhäute in Mund, Rachen und im Verdauungstrakt hervorrufen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Längere medizinische Beobachtung kann erforderlich sein.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Alle Löschmittel können angewendet werden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Entzündlich.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandschutzvorkehrungen	: Vorsicht beim Bekämpfen von chemischen Feuer. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen. Hitzebeständige Handschuhe. Es ist zu vermeiden, daß zur Brandlöschung verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt.
Löschanweisungen	: Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.
Schutz bei der Brandbekämpfung	: Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.
Sonstige Angaben	: Die thermische Zersetzung verursacht :ätzende Dämpfe.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Das verschüttete Material sollte von geschultem Reinigungspersonal, das mit ausreichendem Atem- und Augenschutz ausgerüstet ist, beseitigt werden.

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	: Vorm Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Produkte handhaben indem gute Industriehygiene und Sicherheitsmaßnahmen beobachtet werden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen	: Vor Gefrieren schützen. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist. Nicht bei Temperaturen über 50 °C aufbewahren. Nicht in rostbarem Metall lagern.
Lager	: Deutschland: Lagerklasse (LGK): 3 - Brennbare Flüssigkeiten.
Verpackungsmaterialien	: Nur im Originalbehälter in einem kühlen, gut gelüfteten Ort.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

# Virocid® F

## Sicherheitsdatenblatt

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Glutaraldehyde (111-30-8)		
Belgien	Lokale Bezeichnung	Aldéhyde glutarique # Glutaaraldehyde
Belgien	Kurzzeitwert (mg/m³)	0,21 mg/m³
Belgien	Kurzzeitwert (ppm)	0,05 ppm
Belgien	Anmerkung (BE)	M: la mention "M" indique que lors d'une exposition supérieure à la valeur limite, des irritations apparaissent ou un danger d'intoxication aiguë existe. Le procédé de travail doit être conçu de telle façon que l'exposition ne dépasse jamais la valeur limite. Lors des mesurages, la période d'échantillonnage doit être aussi courte que possible afin de pouvoir effectuer des mesurages fiables. Le résultat des mesurages est calculé en fonction de la période d'échantillonnage. # M: de vermelding "M" duidt aan dat bij de blootstelling boven de grenswaarde irritatie optreedt of er gevaar bestaat voor acute vergiftiging. Het werkprocédé moet zo zijn ontworpen dat de blootstelling de grenswaarde nooit overschrijdt. Bij een controle geldt dat de bemonsterde periode zo kort mogelijk moet zijn om een betrouwbare meting te kunnen verrichten. het meetresultaat wordt dan gerelateerd aan de beschouwde periode.
Belgien	Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/03/2002
Deutschland	TRGS 900 Lokale Bezeichnung	Glutaral
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)	0,2 mg/m³
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	0,05 ppm
Deutschland	TRGS 900 Spitzenbegrenzung	2(l)
Deutschland	TRGS 900 Anmerkung	AGS;Sah;Y
Deutschland	TRGS 900 Rechtlicher Bezug	TRGS900
Deutschland	TRGS 910 Akzeptanzkonzentration Hinweise	

Isopropanol (67-63-0)		
Belgien	Grenzwert (mg/m³)	500 mg/m³ (8h)
Belgien	Grenzwert (ppm)	200 ppm (8h)
Belgien	Kurzzeitwert (mg/m³)	1000 mg/m³ (15min)
Belgien	Kurzzeitwert (ppm)	400 ppm (15min)
Deutschland	TRGS 910 Akzeptanzkonzentration Hinweise	

Glutaraldehyde (111-30-8)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	0,5 mg/m³	
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	0,25 mg/m³	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,0025 mg/l Assessment factor: 10	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,00025 mg/l Assessment factor: 100	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,006 mg/l Assessment factor: 100	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	0,527 mg/kg Trockengewicht	
PNEC sediment (Meerwasser)	0,0527 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0,03 mg/kg Trockengewicht Assessment factor: 50	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	0,8 mg/l Assessment factor: 100	

# Virocid® F

## Sicherheitsdatenblatt

<b>Isopropanol (67-63-0)</b>	
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	140,9 mg/l (Assessment factor: 1)
PNEC aqua (Meerwasser)	140,9 mg/l (Assessment factor: 1)
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	140,9 mg/l (Assessment factor: 1)
<b>PNEC (Sedimente)</b>	
PNEC sediment (Süßwasser)	552 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	552 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Boden)</b>	
PNEC Boden	28 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Oral)</b>	
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	0,00016 kg/kg Nahrung (Assessment factor: 30)
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	2251 mg/l (Assessment factor: 1)
<b>Didecyldimethylammoniumchlorid (7173-51-5)</b>	
<b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	8,6 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	18,2 mg/m <sup>3</sup>
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,002 mg/l Assessment factor: 10
PNEC aqua (Meerwasser)	0,0002 mg/l Assessment factor: 100
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,00029 mg/l Assessment factor: 100
<b>PNEC (Sedimente)</b>	
PNEC sediment (Süßwasser)	2,82 mg/kg Trockengewicht Assessment factor: 1
PNEC sediment (Meerwasser)	0,28 mg/kg Trockengewicht Assessment factor: 10
<b>PNEC (Boden)</b>	
PNEC Boden	1,4 mg/kg Trockengewicht Assessment factor: 50
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	0,595 mg/l Assessment factor: 10
<b>Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides (68424-85-1)</b>	
<b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>	
Akut - systemische Wirkung, dermal	< mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	5,7 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	3,96 mg/m <sup>3</sup>
<b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	3,4 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	3,4 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	1,64 mg/m <sup>3</sup>
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,0009 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,00096 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,00016 mg/l
<b>PNEC (Sedimente)</b>	
PNEC sediment (Süßwasser)	12,27 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	13,09 mg/kg Trockengewicht

# Virocid® F

## Sicherheitsdatenblatt

Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides (68424-85-1)

**PNEC (Boden)**

PNEC Boden 7 mg/kg Trockengewicht

**PNEC (STP)**

PNEC Kläranlage 0,4 mg/l

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**  
Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen.

**Materialien für Schutzkleidung:**

Bedingung	Material	Norm
geben gute Beständigkeit:		EN14605:2005+A1:2009

**Handschutz:**

Handschuhe. chemische resistierte Handschuhe (EN 374)

Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Penetration	Norm
Wiederverwendbare Handschuhe	Polyvinylchlorid (PVC)	6 (> 480 Minuten)	0.5	2 (< 1.5)	EN ISO 374

**Augenschutz:**

Schutzbrille oder Gesichtsschutz mit Sicherheitsgläsern. Use eye protection to EN 166, designed to protect against liquid splashes

Typ	Verwendung	Kennzeichnungen	Norm
Sicherheitsbrille, Sicherheitsschutzbrille, Gesichtsschutz	Tröpfchen	Klar, Kunststoff	EN 166

**Haut- und Körperschutz:**

Für die Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Protective clothing compliant with EN 943 part 2

Typ	Norm
	EN14605:2005+A1:2009

**Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Wenn bei der Handhabung dieses Materials Partikel in die Luft austreten, sind zugelassene Staub- oder Nebelmasken zu verwenden. Full-/Half-/quarter-face masks (DIN EN 136/140). Kombiniertes Gas-/Staubfilter mit Filtertyp AX/P2

Gerät	Filtertyp	Bedingung	Norm
Vollmaske	P-Filter (weiß), AX-Filter (braun)	Schutz gegen flüssige Partikel, Schutz gegen Dämpfe, Langzeitexposition	EN 132, EN 140

**Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):**



**Sonstige Angaben:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe- Maßnahmen bei der Behandlung von Erfrierungsverletzungen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssigkeit
Farbe	: Farblos bis Hell-Gelb.
Geruch	: Aldehyd.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: ca 4,5

# Virocid® F

## Sicherheitsdatenblatt

Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: -10 °C
Siedepunkt	: > 90 °C
Flammpunkt	: 48 °C
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: ca 1,05
Löslichkeit	: Komplett.
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: < 50 mPa·s
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei thermischer Zersetzung entsteht: Ätzende Dämpfe.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei üblichen Handhabungs- und Lagerbedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Berührung vermeiden mit :Starke Säuren.Starke Oxydationsmittel. Unter normalen Umstände kein.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Thermisch Zerfall emittiert :ätzende Dämpfe.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermisch Zerfall emittiert :ätzende Dämpfe.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral)	: Giftig bei Verschlucken.
Akute Toxizität (Dermal)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ)	: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

ATE CLP (oral)	100 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (Gase)	4500 ppmV/4h
ATE CLP (Dämpfe)	11 mg/l/4h
ATE (Staub, Nebel)	1,5 mg/l/4h

### Glutaraldehyde (111-30-8)

LD50 oral	77 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h)	0,28 mg/l/4h

### Isopropanol (67-63-0)

LD50 oral Ratte	4700 - 5500 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	46 - 73 mg/l/4h

### Didecyldimethylammoniumchlorid (7173-51-5)

LD50 oral	238 mg/kg
-----------	-----------

# Virocid® F

## Sicherheitsdatenblatt

<b>Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides (68424-85-1)</b>	
LD50 oral	344 mg/kg
LD50 dermal	300 mg/kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. pH-Wert: ca 4,5
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenschäden. pH-Wert: ca 4,5
Zusätzliche Hinweise	: Ätzend für Augen.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Kann die Atemwege reizen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein	: Dieses Produkt enthält gefährliche Bestandteile für die Umwelt.
Akute aquatische Toxizität	: Sehr giftig für Wasserorganismen.
Chronische aquatische Toxizität	: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides (68424-85-1)

LC50 andere Wasserorganismen 1	0,03 mg/l Algae
--------------------------------	-----------------

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

##### Virocid® F

Persistenz und Abbaubarkeit	Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.
-----------------------------	--

#### Isopropanol (67-63-0)

Biologischer Abbau	95 %
--------------------	------

#### Alcohol(C11)EO(2-5) (68131-39-5)

Biologischer Abbau	97 %
--------------------	------

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

##### Virocid® F

Bioakkumulationspotenzial	Keine Bioakkumulation.
---------------------------	------------------------

#### Glutaraldehyde (111-30-8)

Log Kow	-0,36
---------	-------

#### Isopropanol (67-63-0)

Log Kow	0,05
---------	------

#### Didecyldimethylammoniumchlorid (7173-51-5)

Log Kow	2,59
---------	------

#### Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides (68424-85-1)

Log Kow	2,96
---------	------



# Virocid® F

## Sicherheitsdatenblatt

### Alcohol(C11)EO(2-5) (68131-39-5)

Log Kow < 4

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen : Dieses Produkt enthält gefährliche Bestandteile für die Umwelt. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen. Wegen der Toxizität Problemmüll. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

#### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : UN 2922  
UN-Nr. (IMDG) : UN 2922  
UN-Nr. (IATA) : UN 2922  
UN-Nr. (ADN) : UN 2922  
UN-Nr. (RID) : UN 2922

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (Alkyldimethylbenzylammoniumchloride Glutaraldehyd)  
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (Alkyldimethylbenzylammoniumchloride Glutaraldehyde)  
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Corrosive liquid, toxic, n.o.s. (Alkyldimethylbenzylammoniumchloride Glutaraldehyd)  
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) : CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (Alkyldimethylbenzylammoniumchloride Glutaraldehyd)  
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (Alkyldimethylbenzylammoniumchloride Glutaraldehyd)  
Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) : UN 2922 CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (Alkyldimethylbenzylammoniumchloride Glutaraldehyd), 8 (6.1), III, (E), UMWELTGEFÄHRDEND  
Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG) : UN 2922 CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (Alkyldimethylbenzylammoniumchloride Glutaraldehyde), 8 (6.1), III, MARINE POLLUTANT/ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS  
Eintragung in das Beförderungspapier (IATA) : UN 2922 Corrosive liquid, toxic, n.o.s. (Alkyldimethylbenzylammoniumchloride Glutaraldehyd), 8 (6.1), III, UMWELTGEFÄHRDEND  
Eintragung in das Beförderungspapier (ADN) : UN 2922 CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (Alkyldimethylbenzylammoniumchloride Glutaraldehyd), 8 (6.1), III, UMWELTGEFÄHRDEND  
Eintragung in das Beförderungspapier (RID) : UN 2922 CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (Alkyldimethylbenzylammoniumchloride Glutaraldehyd), 8 (6.1), III, UMWELTGEFÄHRDEND

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

##### ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : 8 (6.1)  
Gefahrzettel (ADR) : 8, 6.1



##### IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : 8 (6.1)  
Gefahrzettel (IMDG) : 8, 6.1



# Virocid® F

## Sicherheitsdatenblatt

### IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : 8 (6.1)  
Gefahrzettel (IATA) : 8, 6.1



### ADN

Transportgefahrenklassen (ADN) : 8 (6.1)  
Gefahrzettel (ADN) : 8, 6.1



### RID

Transportgefahrenklassen (RID) : 8 (6.1)  
Gefahrzettel (RID) : 8, 6.1



### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : III  
Verpackungsgruppe (IMDG) : III  
Verpackungsgruppe (IATA) : III  
Verpackungsgruppe (ADN) : III  
Verpackungsgruppe (RID) : III

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Ja  
Meeresschadstoff : Ja  
Sonstige Angaben : Auch kleinere ausgelaufene oder verschüttete Mengen sofort beseitigen wenn möglich, ohne unnötiges Risiko.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Spezielle Transportmaßnahmen : Der Fahrer soll im Falle eines Brandes der Ladung keine Maßnahmen nehmen, Kein offenes Feuer. Rauchverbot, Unbefugte fernhalten, SOFORT FEUERWEHR UND POLIZEI BENACHRICHTIGEN.

### Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : CT1  
Sonderbestimmung (ADR) : 274  
Begrenzte Mengen (ADR) : 5L  
Freigestellte Mengen (ADR) : E1  
Verpackungsanweisungen (ADR) : P001, IBC03, R001  
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) : MP19  
Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR) : T7  
Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR) : TP1, TP28  
Tankcodierung (ADR) : L4BN  
Tanktransportfahrzeug : AT  
Beförderungskategorie (ADR) : 3  
Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (ADR) : V12  
Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (ADR) : CV13, CV28  
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 86

# Virocid® F

## Sicherheitsdatenblatt

Orangefarbene Tafeln



Tunnelbeschränkungscode (ADR)	: E
<b>Seeschiffstransport</b>	
Sonderbestimmung (IMDG)	: 223, 274
Begrenzte Mengen (IMDG)	: 5 L
Freigestellte Mengen (IMDG)	: E1
Verpackungsanweisungen (IMDG)	: P001
IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG)	: IBC03
Tankanweisungen (IMDG)	: T7
Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG)	: TP1, TP28
EmS-Nr. (Brand)	: F-A
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung)	: S-B
Staukategorie (IMDG)	: B
Stauung und Handhabung (IMDG)	: SW2
Eigenschaften und Bemerkungen (IMDG)	: Causes burns to skin, eyes and mucous membranes. Toxic if swallowed, by skin contact or by inhalation.
MFAG-Nr	: 154
<b>Lufttransport</b>	
PCA freigestellte Mengen (IATA)	: E1
PCA begrenzte Mengen (IATA)	: Y841
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA)	: 1L
PCA Verpackungsvorschriften (IATA)	: 852
Max. PCA Nettomenge (IATA)	: 5L
CAO Verpackungsvorschriften (IATA)	: 856
Max. CAO Nettomenge (IATA)	: 60L
Sonderbestimmung (IATA)	: A3
ERG-Code (IATA)	: 8P
<b>Binnenschiffstransport</b>	
Klassifizierungscode (ADN)	: CT1
Sonderbestimmung (ADN)	: 274, 802
Begrenzte Mengen (ADN)	: 5 L
Freigestellte Mengen (ADN)	: E1
Zulässige Beförderung (ADN)	: T
Erforderliche Ausrüstung (ADN)	: PP, EP, TOX, A
Belüftung (ADN)	: VE02
Anzahl blauer Kegel/Lichter (ADN)	: 0
<b>Bahntransport</b>	
Klassifizierungscode (RID)	: CT1
Sonderbestimmung (RID)	: 274
Freigestellte Mengen (RID)	: E1
Verpackungsanweisungen (RID)	: P001, IBC03, R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID)	: MP19
Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)	: T7
Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)	: TP1, TP28
Tankcodierungen für RID-Tanks (RID)	: L4BN
Beförderungskategorie (RID)	: 3
Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (RID)	: W12
Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (RID)	: CW13, CW28
Expressgut (RID)	: CE8
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID)	: 86

# Virocid® F

## Sicherheitsdatenblatt

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Stoffe, die nicht der Verordnung (EG) Nr. 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG unterliegen

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften : Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### Deutschland

Verweis auf AwSV : Wassergefährdungsklasse (WGK) 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben : Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen und während wir uns bemühen, die Informationen aktuell und richtig nach dem Stand der Technik zu halten, wir machen keine Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Vollständigkeit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Eignung in Bezug auf die in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen. Jegliches Vertrauen auf diese Informationen ist daher strikt auf eigene Gefahr. In keinem Fall haften wir für irgendwelche Verluste oder Schäden (einschließlich, ohne Einschränkung, indirekte oder Folgeschäden, oder jede Verluste oder Schäden, die sich aus entgangenem Gewinn), die aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung dieser sein Informationen und / oder die Verwendung, Handhabung, Verarbeitung oder Lagerung des Produkts. Konsultieren Sie immer die Sicherheitsdatenblätter und Produktetikett für weitere Informationen über die Sicherheit.

### Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 2 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2
Acute Tox. 3 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
Skin Corr. 1B	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1B
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung

# Virocid® F

## Sicherheitsdatenblatt

STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

### SDSCLP3

*Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden*